



Im Jahr 2016 wurden in Sachsen-Anhalt 119,6 Mill. m<sup>3</sup> Trinkwasser geliefert und 161,1 Mill. m<sup>3</sup> Abwasser entsorgt

**Im Jahr 2016 versorgten 62 Wasserversorgungsunternehmen (3 davon aus anderen Bundesländern) Sachsen-Anhalt mit 119,6 Mill. m<sup>3</sup> Trinkwasser. Die an Privathaushalte und das Kleingewerbe gelieferten 79,3 Mill. m<sup>3</sup> (66,3 %) ergaben nach vorläufigen Ergebnissen einen durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch der Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter von 96,8 Litern Trinkwasser pro Tag. Das entsprach einem Anstieg um 4,5 % seit 2013. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes wurden über ein Kanalnetz mit einer Länge von ca. 21 003 km 161,1 Mill. m<sup>3</sup> Abwasser (einschließlich Regenwasser) öffentlich entsorgt.**

Um die öffentliche Wasserversorgung sicher zu stellen, wurden im Jahr 2016 der Natur Sachsen-Anhalts 121,5 Mill. m<sup>3</sup> Wasser entnommen. Den größten Teil davon (98,4 %) verbrauchten die Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter selbst. Etwa die Hälfte (56,9 Mill. m<sup>3</sup>) des gewonnenen Trinkwassers stammte aus Grund- bzw. Quellwasser. Der restliche Anteil wurde aus Oberflächenwasser (z. B. Talsperrenwasser) bzw. Uferfiltrat und angereichertem Grundwasser gewonnen. 99,9 % der Einwohner Sachsen-Anhalts waren im Jahr 2016 (wie bereits im Jahr 2013) vollständig bzw. teilweise an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen.

Die Entsorgung des öffentlichen Abwassers erfolgte im Jahr 2016 für 2,1 Mill. Einwohner (95,5 %) durch Sammelkanalisation. Im Jahr 2013 war dies für 94,7 % aller Einwohner der Fall. Auf dem Gebiet von Sachsen-Anhalt gab es 235 öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen, die das Abwasser u. a. einer biologischen Behandlung unterzogen. In 186 dieser Anlagen (79,1 %) erfolgte 2016 die biologische Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen (z. B. Denitrifikation, Phosphorentfernung, gezielte Elimination von Mikroschadstoffen). Insgesamt wurden 160,3 Mill. m<sup>3</sup> (99,5 %) des Abwassers mit einem oder mehreren der zusätzlichen Verfahren gereinigt. Zum Vergleich: bereits im Jahr 2013 wurde in allen 239 Abwasserbehandlungsanlagen das Abwasser biologisch gereinigt. In 149 dieser Anlagen (62,3 %) wurden zusätzliche Verfahren zur biologischen Reinigung eingesetzt.

Weitere ausführliche Angaben können dem - im Laufe des 4. Quartals 2018 - erscheinenden Statistischen Bericht entnommen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet**  
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de